

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie
(englische Bezeichnung: Automotive Engineering and Management)
an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München**

vom 09.08.2018

Aufgrund von Art. 13 Abs. 1 Satz 2, Art. 58 Abs. 1, Art. 61 Abs. 2 und 3 sowie Art. 66 Abs. 1 Bayerisches Hochschulgesetz (BayHSchG) erlässt die Hochschule für angewandte Wissenschaften München folgende Satzung:

**§ 1
Studienziel**

Ziel des Bachelorstudiums ist es, die Studierenden zur selbständigen Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Verfahren in dem beruflichen Feld Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie zu befähigen.

**§ 2
Beginn und Aufbau des Studiums**

- (1) Der Beginn des Bachelorstudiums im ersten Semester ist zum Sommersemester eines Studienjahres möglich.
- (2) Das praktische Studiensemester wird als sechstes Studiensemester geführt.
- (3) ¹Vor Studienbeginn muss der Abschluss einer einschlägigen fachpraktischen Ausbildung oder eine mindestens zehnwöchige (50 Arbeitstage) einschlägige praktische Tätigkeit (Vorpraktikum) nachgewiesen werden. ²Dabei zählen Fehl- und Krankheitstage nicht zu den 50 Arbeitstagen. ³Vier Wochen des Vorpraktikums können zusammenhängend in den vorlesungsfreien Zeiten bis zum Ende des dritten Fachsemesters nachgeholt werden. ⁴Das Vorpraktikum muss in einem Handwerks- oder Industriebetrieb im Bereich der Metallbearbeitung und Metallverarbeitung abgeleistet werden sowie das Kennenlernen von Fertigungs- und Montageverfahren und den dazu eingesetzten Werkzeugen und Maschinen im Werkstatt- oder Produktionsbereich umfassen. ⁵Wurden die in Satz 4 genannten Kompetenzen während einer abgeschlossenen beruflichen Ausbildung erworben, kann das Vorpraktikum auf schriftlichen Antrag erlassen werden. ⁶Studienbewerberinnen und Studienbewerber der Fachoberschulen, Ausbildungsrichtung Technik, benötigen kein Vorpraktikum.
- (4) Ab dem fünften Studiensemester muss jede/r Studierende nach Maßgabe des Studienplans zwei fachwissenschaftliche Wahlpflichtmodule wählen.
- (5) ¹Wenn ein Modul in einem Semester nicht angeboten wird, ist es zulässig, in diesem Semester den Leistungsnachweis im gleichwertigen Modul des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen Logistik, des Bachelorstudiengangs Fahrzeugtechnik oder des Bachelorstudiengangs Flugzeugtechnik abzulegen. ²Falls in diesen Studiengängen kein gleichwertiges Modul angeboten wird, ist es zulässig, in diesem Semester den Leistungsnachweis im gleichwertigen Modul des Bachelorstudiengangs Wirtschaftsingenieurwesen abzulegen. ³Gleichwertige Module sind im Studienplan definiert.

§ 3

Grundlagen- und Orientierungsprüfungen, Vorrückensregelungen

- (1) Bis zum Ende des zweiten Fachsemesters müssen die Prüfungen in den Modulen Mathematik I, Grundlagen der Informatik und Technische Mechanik (Grundlagen- und Orientierungsprüfungen) erstmals angetreten werden.
- (2) Voraussetzung für den Eintritt in das dritte Studiensemester ist das Bestehen der Grundlagen- und Orientierungsprüfung Mathematik I sowie von mindestens acht weiteren Modulen aus den ersten zwei Studiensemestern.
- (3) Voraussetzung für den Eintritt in das fünfte Studiensemester ist das erfolgreiche Ablegen aller Module der ersten beiden Studiensemester.
- (4) ¹Die AW-Module können ab dem ersten Studiensemester erstmals angetreten werden. ²Die ECTS- Kreditpunkte eines AW-Moduls zählen jedoch nicht zu den ECTS-Kreditpunkten, die zum Vorrücken in ein höheres Studiensemester erforderlich sind, soweit das vorgezogene AW-Modul zeitlich einem höheren Semester, als dem Semester, für das die Vorrückensregelung gilt, zugeordnet ist.

§ 4

Prüfungskommission

Für den Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie wird eine Prüfungskommission gebildet, die aus fünf Professorinnen und/oder Professoren der Fakultät für Wirtschaftsingenieurwesen besteht.

§ 5

Bachelorarbeit

- (1) ¹Das Thema der Bachelorarbeit kann frühestens nach der erfolgreichen Ableistung der praktischen Ausbildung des praktischen Studiensemesters ausgegeben werden; die Modularbeit zum praktischen Studiensemester kann auch nach Beginn der Bachelorarbeit abgelegt werden. ²Die Bearbeitungsfrist der Bachelorarbeit beträgt sechs Monate.
- (2) Für die Wiederholung einer nicht bestandenen Bachelorarbeit mit einem neuen Thema gilt Abs. 1 Satz 2 entsprechend.

§ 6

Bewertung von Prüfungen und Prüfungsgesamtergebnis

¹Für die Berechnung des Prüfungsgesamtergebnisses werden die Endnoten der Module gleich gewichtet. ²Ausgenommen sind die Endnoten der Module der beiden ersten Studiensemester (G1 bis G13), die jeweils nur zu einem Viertel gewichtet werden und die Endnoten der Module H16 und H17, die jeweils nur zur Hälfte gewichtet werden. ³Die Note der Bachelorarbeit wird dreifach gewichtet.

§ 7

Akademischer Grad

Aufgrund des erfolgreichen Abschlusses der Bachelorprüfung wird der akademische Grad eines „Bachelor of Engineering“, Kurzform: „B. Eng.“, verliehen.

§ 8

In-Kraft-Treten

¹Diese Studien- und Prüfungsordnung tritt mit Wirkung zum 01. Oktober 2018 in Kraft. ²Sie gilt für Studierende, die das Studium im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie im ersten Studiensemester nach dem Sommersemester 2018 aufnehmen.

Anlage 1: Übersicht über die Module und Prüfungen im Bachelorstudiengang Wirtschaftsingenieurwesen Automobilindustrie an der Hochschule für angewandte Wissenschaften München

1. Bachelorprüfung (1. und 2. theoretisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules (English)	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform und Gewichtung
G1	Mathematik I *	Mathematics I	6	6	SU, Ü	schrP
G2	Mathematik II *	Mathematics II	4	5	SU, Ü	schrP
G3	Technische Mechanik	Engineering Mechanics	4	5	SU, Ü	schrP
G4	Physik mit Praktikum	Physics plus practical training	5	6	SU, Ü, Pr	schrP (0,7) und ModA (0,3)
G5	Chemie und Werkstoffe *	Chemistry and Materials	3	4	SU, Ü	schrP
G6	Werkstofftechnik *	Material Engineering	4	4	SU, Ü	schrP
G7	Elektrotechnik	Electrical Engineering	4	5	SU, Ü	schrP
G8	Technisches Zeichnen *	Technical Drawing	3	4	SU, Ü	ModA (0,6) und praP (0,4)
G9	Maschinenelemente	Machine Elements	4	5	SU, Ü	schrP
G10	Betriebswirtschaftslehre *	Business Administration	4	4	SU, Ü	schrP
G11	Buchführung und Bilanzierung *	Financial Accounting	4	4	SU, Ü	schrP
G12	Grundlagen der Informatik *	Basics of Computer Science	4	5	SU, Ü	schrP
G13	Volkswirtschaftslehre *	Economics	4	4	SU, Ü	schrP
	SWS und ECTS-Kreditpunkte 1. und 2. theoretisches Studiensemester:		53	61		

* Grundlagen gemäß § 4 Abs. 2 RaPO

2. Bachelorprüfung (3. - 5. sowie 7. theoretisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform und Gewichtung
H1	Fertigungstechnik I	Production Technology I	3	4	SU, Ü	schrP
H2	Fertigungstechnik II	Production Technology II	4	4	SU, Pr	schrP
H3	Fertigungstechnik III und Automatisierung mit Praktikum	Production Technology III and Automation plus practical work	4	4	SU, Ü	schrP
H4	Fertigungs- und Kunststofftechnik im Automobilbau *	Production Technology and Plastics in Automotive Industry	6	6	SU, Ü, Pr	schrP
H5	Fahrzeugtechnik mit Praktikum	Automotive Engineering plus practical work	5	5	SU, Pr	schrP (0,8) und ModA (0,2)
H6	Fahrdynamik	Driving Dynamics	4	4	SU, Ü	schrP
H7	Elektronik und elektrische Antriebe	Electronics and Electrical Drives	4	4	SU, Ü	schrP
H9	Elektrische Bordnetze mit Praktikum	Vehicle Electrical Systems plus practical work	4	4	SU, Pr	schrP
H10	Fahrzeugkonzepte	Concepts of Automobiles	3	4	SU, Ü	ModA
H11	Verbrennungsmotoren	Combustion Engines	4	5	SU, Ü	schrP
H12	Technisch wirtschaftliche Dienstleistungen	Engineering and Business Services	4	4	SU, Ü	schrP
H14	Entwicklungsplanung und -methoden	Development and Planning Methods	4	4	SU, Ü	schrP
H15	Projekt- und Qualitätsmanagement	Project Planning and Quality Management	5	5	SU, Ü	schrP (0,6) und ModA (0,4)
H16	Fachsprache Englisch I *	Technical Language English I	3	4	SU, Ü	schrP
H17	Fachsprache Englisch II	Technical Language English II	3	4	SU, Ü	schrP
H18	Produktionsmanagement und Logistik I	Production Management and Logistics I	4	4	SU, Ü	schrP
H19	Produktionsmanagement und Logistik II	Production Management and Logistics II	3	4	SU, Ü	schrP
H20	Kostenrechnung *	Cost Accounting	4	4	SU, Ü	schrP
H21	Finanzierung und Investition *	Finance and Investment	3	4	SU, Ü	schrP
H22	Strategie	Strategy	3	4	SU, Ü	schrP (0,8) und Präs (0,2)
H23	Personal- & Organisationsentwicklung	People & Organizational Development	4	4	SU, Ü	ModA

* Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 RaPO

1) Lfd. Nr.	2) Module	3) Modules	4) SWS	5) ECTS- Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform und Gewichtung
H24	Marketing und Vertrieb, Grundlagen *	Marketing and Sales, Basics	3	4	SU, Ü	ModA
H25	Marketing und Vertrieb, Automobil	Marketing and Sales, Automobiles	4	5	SU, Ü	ModA
H26	Allgemeinwissenschaften	General Studies	4	4	§ 7 Abs. 2 ASPO	§ 7 Abs. 2 ASPO
H27	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul I	Departmental Elective I	3 oder 4	4	SU, Ü	schrP und/oder mdlP und/oder ModA und/oder Präs
H28	Fachwissenschaftliches Wahlpflichtmodul II	Departmental Elective II	3 oder 4	4	SU, Ü	schrP und/oder mdlP und/oder ModA und/oder Präs
H29	Bachelorarbeit	Bachelor Thesis		12		BA
	Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (3. – 5. und 7. Studiensemester):	98 - 100	122			
	Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (1. bis 7. Studiensemester):	156 - 158	210			

* Grundlagenmodule gemäß § 4 Abs. 2 RaPO

3. Bachelorprüfung (sechstes = praktisches Studiensemester)

1) Lfd. Nr.	2) Module ¹	3) Modules	4) SWS	5) ECTS-Kredit- punkte	6) Lehrveranstal- tungsart	7) Prüfungsform
H31	Industriepraktikum (20 Wochen á 4 Tage)	Industrial Placement (20 weeks each 4 days)		20		ModA
H32	Servicemanagement	Service Management	3	4	SU, Ü	schrP
H33	Wissenschaftliche Projektarbeit	Academic Project Work	2	3	SU, Ü	ModA
	Summe der SWS und ECTS-Kreditpunkte (praktisches Studiensemester):		5	27		